

An den Vorsitzenden des Umweltausschusses
Herrn Josef Schulze-Mönking
c/o Gemeinde Senden
Münster Str. 30
48308 Senden

05.02.2014



zur Kenntnis:
Herrn Bürgermeister Alfred Holz

Sehr geehrter Herr Schulze-Mönking,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitte ich Sie,
folgenden Diskussionspunkt auf die Tagesordnung zur Sitzung
des Umweltausschuss am 20.02.2014 zu setzen.

Stand der Klimaschutzbemühungen in Senden

Zu diesem TO Punkt stellen sich einige Fragen bzw. es werden Anregungen
gegeben.

1. Hat Klimaschutz die Sendener erreicht?
(Bericht über Ergebnis der Fragebogenaktion, Fabian Gerigk, Bachelorarbeit)
2. Was muss getan werden, damit Senden seinen Platz als Schlusslicht im
kreisweiten kommunalen Ranking bei der Erzeugung regenerativen Stromes
(16,3%) verlassen kann.
(Analyse der Energiedaten von 2012 -- Anstieg des Gesamtstromverbrauchs
in Senden auf 75,3 Millionen KWh – 1,7 Millionen KWh weniger
Stromerzeugung aus Biogas, – 2,0 Millionen KWh mehr aus Fotovoltaik)
3. Ausstehender Energiebericht für 2012 -13
(Zwischenbericht, Tendenzen, vorläufiger Ausblick)
4. Arbeiten am European Energy Award EEA 2014 -16
(mehr Beteiligung der Öffentlichkeit, Einblick in Maßnahmenkatalog)
5. Überlegungen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
(Unterstützung des Klimaschutzmanagers durch Politik und Verwaltung,
welche Schwerpunkte sollen gesetzt werden,
z.B. Nahwärmenetz-- Austausch von Stromheizungen und ineffizienten
Heizungspumpen, LED Straßenbeleuchtung, BHKW Eigenstromerzeugung)
6. Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit
(Senden unterstützt das neue Klimaschutzgesetz des Landes, danach soll die
Gesamtsumme der klimaschädlichen Treibhausgasemissionen in Nordrhein-
Westfalen bis zum Jahr 2020 um mindestens 25 Prozent reduziert werden).

Mit freundlichem Gruß Wilhelm Kraneburg